

Klimaschutz geht uns alle an! Das haben wir als Aluminiumindustrie mit unserer freiwilligen Selbstverpflichtung zur Reduktion von PFC-Emissionen eindrucksvoll bewiesen und beweisen es weiterhin täglich.

Dr. Martin Iffert, Vorsitzender des Vorstandes



Reduktion der PFC-Prozessemissionen

Durch verbesserte Messtechnik, eine neuentwickelte Prozessführung, automatische Anodeneffekt-Löschstrategie, Optimierung der Betriebsabläufe sowie vorbeugende Instandhaltung konnten die PFC-Emissionen bis heute um rund 90 % gesenkt und die eingegangene Selbstverpflichtung damit weit übertroffen werden.

Perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC) wie z. B. Tetrafluormethan (CF₄) und Hexafluorethan (C₂F₆) sind klimarelevante Gase, welche den Treibhauseffekt verstärken. Daher ist es eine Herausforderung für die Aluminiumindustrie, die Generierung dieser Gase zu reduzieren.

Vor diesem Hintergrund ist die TRIMET ALUMINIUM AG – gemeinsam mit allen Hüttenbetreibern in Deutschland – im Jahr 1997 eine freiwillige Selbstverpflichtung gegenüber der damaligen Umweltministerin Angela Merkel eingegangen, die PFC-Emissionen bis 2005 um mindestens 50 % zu senken.

An den Standorten Hamburg und Essen konnten jeweils 250.000 t CO₂ jährlich vermieden werden. (Quelle: RWI)

Galerie



Elektrolysehalle in Hamburg
der TRIMET ALUMINIUM AG



Elektrolysehalle in Essen
der TRIMET ALUMINIUM AG



Produktion

In Relation zu den gesamten PFC-Emissionen konnte eine Reduktion um 90 % im Zeitraum 1990-2005 erreicht werden.

**Einsparung:
über 500.000 t
CO₂-Äqui-
valente p.a.**

trimet

Das Unternehmen

Adresse

TRIMET ALUMINIUM AG
Aluminiumallee 1
45356 Essen

Kontakt

Dr. Martin Iffert
Vorsitzender des Vorstandes
Tel.: +49 201 366510
Fax: +49 201 366506
E-Mail: martin.iffert@trimet.de

Die Initiative

Metalle pro Klima ist ein Zusammenschluss von Unternehmen der Nichteisen-Metallindustrie.

Kontakt

Melanie Dillenberg
Tel.: +49 30 726207-102
Fax: +49 30 726207-198
E-Mail: dillenberg@metalleproklima.de